

## Einladung

### Sachkundelehrgang zur Ferkelkastration mit Isofluran Umsetzung der Ferkelbetäubungssachkundeverordnung

Termin: **09. und 10.04.2024**

Ort: **Bernburg / Strenzfeld, Tagungsraum Landesanstalt für  
Landwirtschaft und Gartenbau**  
Strenzfelder Allee 22 · 06406 Bernburg

Programm:  
09.04.2024

- **09.00 – 09.30 Uhr Begrüßung und Einleitung**  
VetaRegio
- **09.30 – 10.30 Uhr Gesetzliche Vorgaben aus Tierschutz- und Arzneimittel-Sicht**  
Dr. H.-P. Knöppel, Fachtierarzt für Schweine, Naunhof  
  
10.30 – 10.45 Uhr Workshop zum Vortrag
- **10.45 - 11.30 Uhr Desinfektion und Hygiene im Stall unter Berücksichtigung der Kastration**  
Ralf Ohlsen, Desinfektionsmittel
- 11.30 - 11.45 Uhr Workshop zum Vortrag
- **11.45 - 12.15 Uhr Mittagspause**
- **12.15 - 13.00 Uhr Grundlagen und Kennzeichen der Schmerzausschaltung, Einsatz und Kontrolle**  
Dr. Adrian Lührs, Elanco  
  
13.00 - 13.15 Uhr Workshop zum Vortrag
- **13.15 - 14.15 Uhr Ordnungsgemäßer Umgang mit Arzneimitteln – Lagerung, Dosierung, Anwendung, Nebenwirkungen, Entsorgung**  
Dr. H.-P. Knöppel, Fachtierarzt für Schweine, Naunhof  
  
14.15 – 14.30 Uhr Workshop zum Vortrag
- **14.30 – 14.45 Uhr Kaffeepause**
- **14.45 - 15.30 Uhr Grundlagen der Narkose und Wirkungsweise von Isofluran**  
Dr. Adrian Lührs, Elanco  
  
15.30 – 15.45 Uhr Workshop zum Vortrag
- **15.45 – 16.30 Uhr Grundlagen des Verhaltens des Schweines – Feststellung der Narkosefähigkeit**  
Dr. H.-P. Knöppel, Fachtierarzt für Schweine, Naunhof  
  
**Ab 16.30 Uhr Workshop / Fragestellung / Wiederholung**

10.04.2024

- **08.30 – 09.30 Uhr Physiologie des Herz-Kreislauf-Systems unter Berücksichtigung der Narkose**  
Dr. Christoph Wähner, Ceva  
  
09.30 - 09.45 Uhr Workshop zum Vortrag
- **09.45 - 10.45 Uhr Durchführung der Isofluranbetäubung zur Ferkelkastration, Vorsorge und Nachsorge, Narkosezwischenfälle**  
Dr. H.-P. Knöppel, Fachtierarzt für Schweine, Naunhof  
  
10.45 – 11.00 Uhr Workshop zum Vortrag
- **11.00 – 12.00 Uhr Anatomie der Geschlechtsorgane männlicher Ferkel, Anomalien**  
Dr. Christoph Wähner, Ceva  
  
12.00 – 12.15 Uhr Workshop zum Vortrag  
  
**12.15 - 12.45 Uhr Mittagspause**
- **12.45 - 13.30 Uhr Narkosegeräte: Bedienung, Arbeitsschutz, Lagerung, Reinigung und Wartung**  
Gerd Vahrenhorst, GfS  
  
13.30 - 13.45 Uhr Workshop zum Vortrag
- **13.45 - 14.30 Uhr Gerätedemonstration zur Ferkelbetäubung, Bedienung, Unterschiede (teilweise Video)**  
  
Firma GfS, Gerät Piglet Snoozer
- 14.30 - 14.45 Uhr Workshop für Wiederholung und Fragestellung allgemein
- **14.45 - 15.00 Uhr Pause**
- **15.00 - 16.00 Uhr Schriftliche Prüfung**
- **16.00 - 17.00 Uhr Korrektur, Prüfungsergebnisse, Abschluss**

Zu oben genannter Veranstaltung können Sie sich informieren und anmelden unter folgenden Kontaktinformationen:

Ansprechpartner **Anmeldung:** [www.vetaregio.de](http://www.vetaregio.de), [mail@vetaregio.de](mailto:mail@vetaregio.de)

Ansprechpartner fachliche Informationen: [www.tierarzt-knoepfel.de](http://www.tierarzt-knoepfel.de), [info@tierarzt-knoepfel.de](mailto:info@tierarzt-knoepfel.de)

Teilnahmegebühr Kurs: 350,00 €

Prüfungsgebühr je Prüfung: 100,00 €

**Anmeldung für die Veranstaltung bitte mit anhängendem Formular. Die Plätze werden nach Datum des Einganges der verbindlichen Anmeldung vergeben.**

#### **Sonstige Hinweise:**

Am zweiten Tag erfolgt die schriftliche Prüfung. Eventuell nicht bestandene Teilnehmer können die schriftliche Prüfung am Tag der mündlichen Prüfung wiederholen. Die **mündliche Prüfung** findet am (wird zum Kurs bekannt gegeben) ab 09.00 Uhr ebenfalls in Strenzfeld statt.

**Fachbereich Schwein**

Friedrich-Ebert-Straße 40 a

06366 Köthen

[mail@vetaregio.de](mailto:mail@vetaregio.de)[www.vetaregio.de](http://www.vetaregio.de)

Die Kurs- und Prüfungsgebühr ist bis zum Kursbeginn einzuzahlen. Dazu erhalten Sie eine separate Rechnung nach verbindlicher Anmeldung.

Die Tagungsunterlagen sowie die Verpflegung sind im Preis enthalten, eine eventuelle Übernachtung vor Ort organisieren Sie bitte selbstständig.

Die Seminargebühr beinhaltet nicht die Kosten der praktischen Prüfung auf den jeweiligen Betrieben.